

Transkription von Urkunde HBS 1354b

Ort, Datierung: Halberstadt, 1354-03-19

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, k.A.

Inhalt: Bischof Albrecht II. von Halberstadt: Bestätigung für Errichtung eines Altars in Aschersleben

Bemerkung: Monats- und Tagesangabe aufgrund fehlenden Randes auf dem Foto nicht leserlich: Angabe übernommen aus HBS_1354a, da es sich dabei um die Zweitausfertigung der selben Urkunde handelt

JN deme name(n) goddes Amen Wie Albr(echt) van der gnade goddes Bisscop tũ Halb(e)r(stad) alle den die dissen brief / sien hore(n) eder lesen don ene betũghinghe eyner ewicheyt alse hir na steyt bescreuen Vor vns is ghewesen / bede vnser ghetrũwe(n) Ratman vn(de) Bũrghere tũ Asschersleue vn(de) be ghereden dat sie van vnsen Gnaden / vn(de) met vulbort vn(de) willen des Prouestes der ebdisschenne vn(de) des koue(n)tes ghemene tũ vnser vrũwen / buten der stat tũ Asschersleue mũsten bũwen eyne(n) Altar goddes dienst tũ merende vn(de) frucht vn(de) nvt / tũ bringhende in der parrekerken tũ Asscher(sleue) die on in gheeghent is van vnsen vorvarden met vnses / capittles witschap vn(de) willen , Den altar willen sie bewedem (en)e met almũsen die dar tũ beschieden vn(de) / ghe gheue(n) sin met vier marg gheldis Assch(ersleuer) weri(n)ghe , Des hebbe wie na orer begheri(n)ghe sie vor twid(et) / vn(de) erloue(n) on dat van vnser gheystleken walt weghene an disseme jeghenw(er)dighen brieue ¹ , Met alsodanem / vnderschiede dat die Ebdissche des goddeshuses vnser vruwen bute(n) der stad tũ Asschersleue wie die / wiere nu eder hir na an deme altare die lenwere ewichliken schal beholden in disser wise , Vor wen / die rat tũ Asscher(sleue) endrechtleken bed(et) den schal die ebdissche dorch god vn(de) dorch trũwer bede willen des / rades tũ Asschersleue an allerleyge wedder sprake beligen vn(de) be lene(n) vn(de) anders nemande Tũ deme / altare schalme alle daghe holden die ersten missen wanne dat me erst metene lut tũ der parrekerken / an alsulken tyden vn(de) stunden dat it der parrekerken vromelek sy vn(de) nen hinder , Ok so wille wie / alse wie van rechte scolten dat die prestere die met dem altare beleghen w(er)den nu eder her na heme/leken noch ope(n)bare nenerlege opper noch votiuen an siek neme(n) scholten sie en dieden dat der ebdissche(n)ne / vn(de) den vruwe(n) tũ ghũde wanne dat gehe boret siek tũ rechte tũ der parre vn(de) scholten dat bevesten / met ȝren eden vn(de) met oreme rechte(n) , worde auer on an selgherede wat beschieden lik dem proueste / eder sine(n) cappelane(n) dat mũsten sie wol entfanghen , Ok so wille wie nach der begheri(n)ghe vnser / vorbenomeden ratma(n)ne vn(de) bũrghere tũ Asscher(sleue) dat alle dat opper dat op den altar ghe oppert w(er)t / tũ sũnderleken tyden vn(de) stu(n)den vn(de) in deme ganzen jare ewichliken met vnser vn(de) vnser nakomeli(n)ghe / volbort vn(de) des prouestes vn(de) den die ome na kome(n)de sin schal volghen der ebdisschenne vn(de) den vrũwe(n) / in dat kloster tũ eyner betheri(n)ghe orer proue(n)de vn(de) tũ eyner bedechtnisse alle der die almũsen ghegheue(n) / vn(de) noch gheue(n)de w(er)den tũ der ewighen spende die man in vnser stad tũ asschersle(ue) jnnechliken / pleghet tũ begande enes indeme jare met almũsen tũ gheue(n)de vn(de) met goddes dienste an vilien / vn(de) an missen , Dat opper dat op den Altar ghe oppert wert dat schal die ebdissche vn(de) die vrũwen / bevelen op tũ neme(n)de tũ orer hant vn(de) on tũ antw(er)dene vn(de) on tũ ghũde alse hĩr vorbescreue(n) steyt / weme sie willen , wie siek des van orer weghene

vnderwindet den en schal dar nen prouest nochte / nemant vmme strafen eder vordenken Tũ eyner
ope(n)bare(n) bekentnisse disser vorscreuenen / stũgke so gheue wie bisschop Albr(echt) dorch bede
willen vnser ghe truwe(n) ratmanne vn(de) bũrghere tũ / deme Altare tũ buwene vn(de) tũ
bewedemene alse hir vore ghescreue(n) steyt vnse vulbort vn(de) willen / Alse vort alset vns vn(de)
vnser nakomelighen vn(de) dem archydyacone des stoles tũ Asschersle(ue) nicht / schedelik ensy tũ
engheme rechte(n) vn(de) bestedeghen dat met dissem jeghew(er)dighen brieue den / wie on dar op
hebben ghe gheue(n) beseghelt met vnsem grote(n) ingheseghele Na ghoddes ghe bort /
dretteynhundert jar in dem vier vn(de) veftegheten jare indem neysten mit weken vor der mit vasten

¹ **brieue** neben der Zeile nachgetragen